



PRESSEMITTEILUNG vom 23. April 2009

Weltpremiere des CHIROTRACTOR CT-L auf der FIBO 2009 :

Innovatives Rückentraining durch chirotherapeutische Technologie

Beschwerden der Lendenwirbelsäule (=LWS) sind zu etwa 90% unspezifischer Natur; sogar teure und zuweilen schädliche bildgebende diagnostische Verfahren wie z.B. Röntgen, CT, MRT etc. ergeben oft kein richtungsweisendes Ergebnis. Geschulte Orthopäden, Osteopathen und Manualmediziner/Chiropraktiker können hier häufig segmentale Bewegungseinschränkungen der Wirbelkörper ohne technische Hilfsmittel diagnostizieren und behandeln. Aktuelle Rückentrainingskonzepte konzentrieren sich derzeit hauptsächlich auf die Stärkung der Bauch- und Rückenmuskeln ohne in ausreichendem Maße die muskelspannungsfreie Wirbelkörpermobilisation sowie Dehnung der Weichteilstrukturen zu berücksichtigen. Bei wachsendem Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung und zunehmendem Druck in allen Gesundheitssystemen, wird sich die Fitnessindustrie vermehrt präventiven und kurativen Gesundheitsaspekten widmen. Als Weltpremiere wird die in Kronberg (Deutschland) ansässige CHIROTRACTOR GmbH das CT-L Rückentrainingsgerät auf der FIBO 2009 Messe in Essen vorstellen, welches es dem Anwender ermöglicht, die Lendenwirbelsäule mittels chirotherapeutischer Technik zu mobilisieren, Gelenkblockierungen zu lösen sowie Bauch- und Rückenmuskulatur sowie Hüftaußenrotatoren zu dehnen.

Kronberg im Taunus, April 2009. Dr. med. Eduard Chen, ein deutscher Orthopäde mit chinesischen Wurzeln, absolvierte das Medizinstudium, seine Facharzt- sowie seine manualmedizinische/chirotherapeutische Ausbildung größtenteils in Deutschland mit Ausnahme eines Postdoc Fellowships an der Harvard Medical School von 1999-2000. Nach seinem Facharztabschluss an der Orthopädischen Universitätsklinik Heidelberg 2004 eröffnete Dr. Chen in 2006 seine Orthopädische Privatpraxis im Taunus bei Frankfurt. "Nach kurzer Zeit schon bemerkte ich, dass ich vielen Rückenpatienten mit relativ einfachen chirotherapeutischen Griffen helfen konnte" erinnert sich Dr. Chen. "Blockierungen der Lendenwirbelsäule, des Kreuzdarmbeingelenkes und der Hals- und Brustwirbelsäule sind am häufigsten". Ursache für den akuten unteren Rückenschmerz sind häufig kurze unkontrollierte Bewegungen wie das Anheben eines Umzugskartons oder Kleinkindes, der Golffehlschlag in den Boden, das mühsame Aussteigen nach langer Autofahrt etc.. Gründe für chronische Rückenschmerzen und wiederholte Wirbelgelenkblockierungen können u.a. degenerative/neurologische Veränderungen, Wirbelsäulen- und Extremitätendeformitäten, schlechte Körperhaltung, Muskel- und Gelenkdysbalancen sein. Eine fachärztliche medizinische Klärung wird hier empfohlen. Nach jeder manualmedizinischen/chirotherapeutischen Behandlung im LWS-/Kreuzdarmbeingelenkbereich zeigt Dr. Chen seinen Patienten eine Übung, welche es ihnen ermöglicht, ihre LWS zu Hause auf einer Übungsmatte oder einem Handtuch zu mobilisieren. „Viele meiner Patienten sind aber viel zu ungedehnt und steif, dass insbesondere bei zusätzlichem Übergewicht sogar ich gelegentlich bei der Behandlung meine Schwierigkeiten habe.“ beklagt Dr. Chen.

Bei steigenden Gesundheitskosten und begrenzten Budgets, dachte er, sollte jedes Fitnessclubmitglied diese chirotherapeutischen Übungen zur Vorbeugung, Übung und Behandlung von unteren Rückenschmerzen ausüben können, evt. mit Unterstützung eines Trainingsgerätes, um mit einer besseren Hebelwirkung den Bewegungsablauf zu vereinfachen bzw. überhaupt erst zu ermöglichen. Das Ergebnis nach zwei Jahren Forschungsentwicklung ist das weltweit einzigartige und patentierte CHIROTRACTOR CT-L Rückengerät.

Mit dem CT-L kann der Anwender kontrolliert die chirotherapeutische Mobilisation der LWS durchführen. Diese Übung wird jeweils zur rechten und linken Seite ausgeführt. Im Falle einer Wirbelgelenkblockierung wird eine Seite schmerzfrei sein, wohingegen die Bewegung zur Gegenseite unangenehm bis schmerzhaft ist. Beim Auftreten von Schmerzen ist deshalb umgehend die Seite zu wechseln, bei Schmerzen in allen beiden Übungsrichtungen sollte das Rückentraining komplett abgebrochen und bei anhaltenden Schmerzen ein Arzt aufgesucht werden. Im Gegensatz zu einer manualmedizinischen/chirotherapeutischen Behandlung durch einen Therapeuten erfolgt bei dem CT-L eine reine Mobilisation, jedoch keine Manipulation. Diese wird vom Fachmann mit einer hohen Geschwindigkeit und niedrigen Kraftamplitude durchgeführt und kann bei falscher Anwendung auch zu einer Verschlimmerung der Beschwerden führen.

Bei Abwesenheit von Wirbelgelenkblockierungen unterstützt der CT-L die Dehnung der Gesäßmuskulatur und Hüftaußenrotatoren (insbesondere des M. piriformis) sowie der Rücken- und Bauchmuskulatur. Vor allem eine einseitig betonte Hüftgelenkbeweglichkeits-einschränkung durch die Verkürzung der gleichseitigen Hüftaußenrotatoren kann zu wiederholten Fehlbelastungen sowie Blockierungen der Lendenwirbelsäule sowie Kreuz-Darmbeingelenke führen. Der CT-L sollte nicht eingesetzt werden bei neurologischen Symptomen wie Taubheitsgefühl oder Schwäche/Lähmung im Bereich der Beine (z.B. ausgelöst durch einen Bandscheibenvorfall der LWS), nach schwerem Trauma, Wirbelbrüchen, Knochentumoren/-metastasen u.ä. In diesen Fällen sollte selbstverständlich umgehend ärztlicher Rat hinzugezogen werden. Die Übungsdauer am CT-L wird in der Regel 5 Minuten nicht überschreiten, eine einmalige Einweisung durch das Fachpersonal eines Fitnessstudios wird meistens eine weitere intuitive Nutzung erlauben. Idealerweise wird das CT-L-Rückengerät sowohl vor, als auch nach dem Training an den Rückengeräten (z.B. Rückenzirkeltraining) verwendet. Die vermehrte Gesundheitsorientierung der Fitnessstudios wird speziell ausgebildete Personal Trainer und/oder Physiotherapeuten hervorbringen, welche die positiven Wirkungen von Geräten mit medizinischem Hintergrund wie dem CT-L noch ergänzen und optimieren können.

„Ich hoffe, dass Innovationen wie der CHIROTRACTOR CT-L Menschen weiter motivieren werden, mehr in die eigene Gesundheit zu investieren.“ sagt Dr. Chen abschließend. Nach der Weltpremiere auf der FIBO Messe 2009 in Essen wird CHIROTRACTOR das CT-L Rückentrainingsgerät auf der Club Industry East 2009 in Boston/USA vom 28.5.-30.5.2009 dem nordamerikanischen Markt präsentieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte

Dr. med. Eduard Chen, CHIROTRACTOR GmbH, Kronberg/Deutschland:

Berliner Platz 6, 61476 Kronberg im Taunus

Tel. +49 6173 60 11 72, Fax +49 6173 60 11 73

URL: www.chirotractor.com - email: info@chirotractor.com

CHIROTRACTOR GmbH

Die CHIROTRACTOR GmbH hat ihren Sitz in Kronberg/Deutschland. CHIROTRACTOR arbeitet in enger Kooperation mit dem Produktions- und Designpartner Busse Design+Engineering. CHIROTRACTOR entwickelt und produziert Trainingsgeräte zur Selbstmobilisation der Wirbelsäule unter Anwendung von orthopädischem Expertenwissen und chirotherapeutischer Erfahrung zur Prävention und Behandlung von unspezifischen Rückenschmerzen. Übungsgeräte zur Behandlung der anderen Wirbelsäulenabschnitte sind in Entwicklung. Design und Konstruktion des CT-L werden über diverse Patentanmeldungen geschützt.